

# Las Palmas

## Allgemeine Info:

Las Palmas, die Hauptstadt Gran Canarias, ist mit 480.000 Einwohnern die größte Stadt der Kanaren. Sie wird auch als das Rio Europas bezeichnet. In der Tat erinnern die Vulkankegel auf der Halbinsel „La Isleta“ und der prächtige Strand „Las Canteras“ an Zuckerhüte und Copacabana.

Las Palmas ist der kulturelle und geistige Mittelpunkt Gran Canarias. Ihre aktuelle Bedeutung bekam die Stadt durch den wirtschaftlichen Aufstieg ihres Hafens, dem „Puerto de la Luz“, der Mitte des letzten Jahrhunderts zum Freihafen erklärt wurde. Man kann heute noch immer schöne Jugendstilgebäude aus dieser Zeit in Las Palmas bewundern.

Als der Tourismus in den sechziger Jahren dieses Jahrhunderts die Stadt entdeckte, wurde sie durch bauliche Maßnahmen enorm erweitert.

Las Palmas hat sich zu einer hektischen, geschäftigen und fortschrittlichen Metropole entwickelt, die sich ihren Charme aber gänzlich bewahrt hat.

Sie werden bei Ihrem Besuch vergebens ein Stadtzentrum suchen, da ganz Las Palmas ein Zentrum ist. Viele kleinere "Zentren" finden Sie entlang der Ostküste bis hinunter in den südlichen Teil. Unbedingt zu besichtigen ist die malerische Altstadt, die den liebevollen Namen „Vegueta“ (die kleine Aue) trägt. Sie ist die Keimzelle der "Königlichen Stadt der Palmen". Oberhalb schließt sich der ehrwürdige Stadtteil „Triana“ an, der als Zentrum des Südteils der Stadt gilt. Mittelpunkt ist die einstige Prachtstraße „Calle Mayor de Triana“, die zu einer Fußgängerzone umfunktioniert wurde.

## Freizeitangebote/Sehenswertes:

Die Altstadt „Vegueta“, der wohl idyllischste Ort von Las Palmas, ist ein Besichtigungs-Muss für alle Besucher. Man findet sogleich den „Plaza de Santa Ana“, wo sich das Rathaus (Ayuntamiento), der Bischofspalast (Palacio Episcopal), gediegene alte Bürgerhäuser und an der Breitseite viele bronzene Hundestatuen befinden. Zu bewundern gibt es an diesem Platz die Kathedrale „Santa Ana“ mit ihrer wuchtigen, grauen Basaltfassade. An dieser herrlichen, fünfschiffigen Bischofskirche wurde zwischen 1500 und 1900 immer wieder gebaut und deshalb findet man viele verschiedene Stilrichtungen in ihrer Architektur wieder, z.B. Gotik, Neoklassizismus.

In einem Seitenschiff der Kathedrale ist ein Museum untergebracht, das „Museo Diocesano de Arte Sacro“, in dem man alte Kirchenschätze bewundern kann.

### Catedral de Santa Ana

Geöffnet Mo-Fr 9-13 und 16-18 Uhr.

### Museo Diocesano de Arte Sacro

Calle Espíritu Santo 20

Tel. 928 31 49 89

Geöffnet Mo-Fr 10-20 Uhr, Sa und So 10-14 Uhr.

Das Kolumbushaus, die „Casa de Colón“, befindet sich hinter der Kathedrale „Santa Ana“ und ist das Wahrzeichen früher kanarischer Baukunst, ein Glanzstück einheimischer Tischler, Steinmetze und Schmiedekunst. Es ist Sitz einer Stiftung, einer Bibliothek, eines Archives und eines Museums:

### Casa de Colón

Calle Colón 1  
Tel. 928 31 23 84  
Geöffnet Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa und So 9-15 Uhr.  
Geschlossen an Feiertagen.  
Der Eintritt ist frei.

Das kanarische Museum, „El Museo Canario“, findet man auf der „Plaza Espíritu Santo“. Dieses Museum ist eines der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Kanarischen Inseln. Zeugnisse der Zivilisation der Ureinwohner sind hier der Blickpunkt des Besuchers. Archäologische Funde, anthropologische Sammlungen, ganze Wohnszenarien der Canarios und eine etwas gruselige Sammlung von Skeletten und Schädeln bilden hier den Mittelpunkt. Außerdem verfügt das Museum auch noch über eine Bibliothek mit mehr als 40 000 Bänden und allen jemals auf Gran Canaria erschienenen Zeitungen. Neben dem Kolumbushaus findet man die „Plaza San Antonio Abad“. In der Kapelle auf diesem Platz soll Kolumbus einst gebetet haben.

Museo Canario  
Calle Vernau/Calle Doctor Chil  
Tel. 928 31 56 00  
Geöffnet Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa und So 10-14 Uhr.

Im Stadtviertel „Triana“ sollte man den beliebten „Parque de Santa Catalina“ besuchen und natürlich den berühmten Strand „Las Canteras“. Dieser goldgelbe, saubere Sandstrand lockt Besucher aus aller Welt an. Die Canteras-Strandpromenade zieht sich über 4 km an der Nordküste entlang. Hier flanieren Urlauber und Einheimische, Gaukler und Taschendiebe, Bauern und Banker. Als eine Art Schutzwall vor den Straßenschluchten dahinter, wirken die vielen Hotels, Apartmenthäuser, Geschäfte, Restaurants, Eisdielen und Spelunken, entlang des „Paseo“. Hier findet man auch viele Diskotheken und Pubs, die bis in die frühen Morgenstunden geöffnet haben.

Ebenfalls in „Triana“, dem einstigen Händlerquartier des kolonialen Las Palmas, liegt der „Parque San Telmo“. In diesem schönen Park befindet sich die Kapelle „Ermita de San Telmo“, die dem Schutzpatron der Fischer gewidmet ist. Das Barrio „Triana“ ist auch wegen der gefliesten Fußgängerzone „Calle Mayor de Triana“, an der sich viele Geschäfte befinden, so beliebt. Hier befindet sich auch das „Casa Museo Pérez Galdós“, das Geburtshaus des berühmten Schriftstellers.

Casa Museo Pérez Galdós  
Calle Cano 6  
Tel. 928 36 69 76  
Geöffnet Mo-Sa 10-13 und 16-21 Uhr

Auf der Halbinsel „La Isleta“ gilt es das „Castillo de la Luz“ zu besuchen, das sich an der „Muelle Pesquero“, dem Fischereihafen, befindet. Das „Castillo de la Luz“ ist eine Festungsanlage aus dem späten 16. Jahrhundert und wirkt auf den ersten Blick wie eine Zwergenburg. Doch man sollte sich nicht täuschen lassen. Die Wirksamkeit der Kanonen hat so mancher Pirat zu spüren bekommen.

Castillo de la Luz  
Muelle Pesquero

Geöffnet Mo-Fr 11-14 und 17-21 Uhr, Sa 11-14 Uhr

Der „Parque Doramas“ ist der größte und schönste Park von Las Palmas und liegt in der „Ciudad Jardín“, die als eleganteste Wohngegend der Stadt gilt. Er stellt in dem oft sehr hektischen Las Palmas eine Oase der Ruhe dar. In der Mitte des Parks findet man das „Pueblo Canario“ - das kanarische Dorf. Ein Multiszenario aus Türmchen, Toren, Hof, Atrium und Café. Donnerstags und Sonntags finden hier sehr schöne Folkloreveranstaltungen statt. In das „Pueblo Canario“ ist auch ein Museum integriert, das „Museo Néstor“. In diesem Museum kann man Werke des berühmten, kanarischen Künstlers und Malers Néstor Martín Fernández de la Torre bewundern.

Museo Néstor  
Pueblo Canario, Parque Doramas  
Geöffnet Di-Fr 10-13 und 16-20 Uhr.

Weitere Museen in Las Palmas:

Museo Elder (Wissenschaftsmuseum)  
Am Parque Santa Catalina  
Tel. 828 011 828  
Fax 828 011 001  
[www.museoelder.org](http://www.museoelder.org)  
Geöffnet Di-So 10-20 Uhr, Fr 20-24 Uhr.

Centro Atlántico de Arte Moderno  
Calle Los Balcones  
Geöffnet Di-Sa 10-21 Uhr, So 10-14 Uhr.

Ein beliebter Aussichtspunkt in der Nähe des „Parque Doramas“ ist „Altavista“. Der etwas mühevolle Aufstieg zu diesem Punkt lohnt sich. Man hat von dort oben einen wunderschönen Blick über die Stadt und das Meer.

Ein besonderer Hingucker für Kulturinteressierte ist das „Auditorio Alfredo Kraus“, am Süden des „Playa de las Canteras“. Opern- und Klassikliebhaber werden im Auditorio auf ihre Kosten kommen. Auch das Internationale Filmfestival findet hier statt.

Für Touristen gibt es den offenen Bus „Guagua Turística“, in dem man einen Tag lang zwischen allen Sehenswürdigkeiten hin- und herfahren kann (Preis pro Person: 6 €).

Nachtleben in Las Palmas:

Die Discos, Pubs und Bars sind im Bereich des „Parque Catalina“ und an der Strandpromenade zu finden.

Zu empfehlen:

Open-Air Disco  
Im Einkaufszentrum „El Muelle“ am Hafen.  
Auf dem Dach des Einkaufszentrums befindet sich eine große Freiluftdisco. Hier geht die Post ab. Spanische Musik lädt zum Tanzen ein und die Go-Go Tänzer machen vor, wie's geht...

Im selben Stockwerk gibt es auch noch zwei andere Discos: eine weitere Open-Air Disco, eher bei älteren Leuten beliebt. Es wagen sich aber auch einige Jugendliche hinein, um die guten, alten Oldies zu hören.

Und eine Disco, die meist von Jugendlichen überfüllt ist. Die Musik beschränkt sich hier weitgehend auf die aktuellen spanischen Charts.

Wer gerne im Spiel sein Glück versuchen will, kann das im Casino des Hotels „Santa Catalina“ machen. Ab 20 Uhr sind die Pforten geöffnet und die Spiele können beginnen: Black Jack, Roulette etc. Eintritt wird nur in Abendgarderobe und mit gültigem Ausweis gestattet. Das Casino ist wochentags bis 4 Uhr geöffnet und an Wochenenden bis 5 Uhr.

Sportliche Aktivitäten:

Surfen, Fischen, Fallschirmspringen, Paragliding, Fitness-Center etc.

Essen und Trinken:

Die gastronomischen Zentren der Stadt sind der „Paseo de las Canteras“ (Strandpromenade) und der „Parque Santa Catalina“.

In Las Palmas findet man, wie in jeder Metropole, eine Vielzahl an verschiedenen Restaurants und Lokalen.

Zu empfehlen:

Parilla Reina Isabel

Im Hotel Reina Isabel

Calle Alfredo L. Jones 40

Tel. 928 26 01 00

Toller Ausblick über Stadt und Meer, internationale Küche, sehr elegant, Leder, Spiegelwände.

El Herreno

Calle Mendizábal 5-7

Tel. 928 31 05 13

Altstadtnähe, typisch kanarische Hausmannskost, günstig.

El Padrino

Calle Jesús Nazareno 1

Las Colorades

Tel. 928 46 20 94

Auf der Halbinsel La Isleta, Wintergarten, kanarische Spezialitäten.

El Gallo Feliz

Paseo de Las Canteras 35

Tel. 928 27 17 31

Im „Frohen Hahn“ lässt es sich sehr gut essen, kanarische und internationale Küche.

El Novillo Precoz

Calle Portugas 9

Tel. 928 22 16 59

Geöffnet tgl. außer Mi 10-16 und 20-24 Uhr.  
Grill-Spezialitäten aus Uruguay, sehr schick.

Buffet Chino Pais Divino  
Luis Morote 59  
Tel. 928 22 36 81  
Chinesisches Buffet, an der Promenade, günstig.

Ristorante Italiano Roma  
Paseo de las Canteras 1  
Tel. 928 48 61 12  
Pizza und Pasta im Überfluß, direkt am Strand, sehr nette Bedienung.

La Fonda  
Prudencio Morales 37-39  
Tel. 928 48 61 16  
Touristenlokal, günstig.

Einkaufen – Shopping:

Das Kaufhaus „El Corte Inglés“ ist das größte Kaufhaus der Insel. Das Angebot ist mit dem der deutschen Kaufhäuser vergleichbar. Mittelpunkt sind aber die Modeabteilungen. Zu finden am Einkaufsboulevard "Mesa y Lopez".

Sehr nett ist das „Artesania“, ein gut sortierter Laden mit authentischem, kanarischen Kunsthandwerk. Zu finden in einer Nebengasse der Triana-Straße.

Altkanarische Souvenirs kann man im „Pueblo Canario“ am Parque Doramas erwerben.

In der Markthalle „Mercado de las Palmas“, am Ende der Altstadt „Vegueta“, kann man sehr günstig Lebensmittel kaufen. Die Öffnungszeiten sind Mo-Sa 8-15 Uhr.

Jeden Sonntag 8-14 Uhr findet ein Flohmarkt auf dem Dach des Busbahnhofs „Estación de Guaguas de San Telmo“ statt.  
Der Kunsthandwerksmarkt auf der auf der „Plaza del Pilar Nuevo“ ist jeden Sonntag 10-14 Uhr geöffnet.

Einkaufszentren in Las Palmas:

El Muelle  
Siete Palmas  
Las Arenas  
La Ballena

Unterkünfte:

## Hotels:

### Hotel Santa Catalina

Parque Doramas

Tel. 928 24 30 40

Fax 928 24 27 64

[www.hotelsantacatalina.com](http://www.hotelsantacatalina.com)

Kurzbeschreibung:

Sehr teuer, klassisch, Türmchen, Balkone, Erker, Nähe Yachthafen.

### Hotel Reina Isabel

Calle Alfredo L. Jones 40

Playa de las Canteras

Tel. 928 26 10 00

Fax 928 27 45 58

Kurzbeschreibung:

Direkt am Strand, Pool am Dach, Terrasse, Wintergarten.

### Hotel Parque

Calle Muelle de Las Palmas 2

Tel. 928 36 80 00

Fax 928 36 88 56

Kurzbeschreibung:

In der Altstadt Vegueta, sauber, älteres Hotel, Dachterrasse.

### Hotel Playa Las Canteras

Prudencio Morales 41

Tel. 928 46 45 29

Fax 928 46 48 01

[www.nh-hoteles.com](http://www.nh-hoteles.com)

Kurzbeschreibung:

Nähe Strandpromenade, nette, komfortable Zimmer.

### Hotel Atlanta

Calle Alfredo L. Jones 37

Tel. 928 27 34 85

Fax 928 26 50 62

Kurzbeschreibung:

Direkt am Strand, funktionelle Zimmer.

### Hotel El Cisne

Calle Ferrera 19

Tel. 928 46 88 20

Kurzbeschreibung:

Nähe Strandpromenade, sehr gemütlich, nettes Personal.

## Pensionen:

### Pensión Plaza

Calle Luis Morote 16

Tel. 928 26 52 12

**Kurzbeschreibung:**

Günstig, für junge Leute, schlicht, am Parque Santa Catalina.

**Hostal Residencia Madrid**

Pl. Cairasco 2, Vegueta

Tel. 928 36 06 64

**Kurzbeschreibung:**

Günstig, beliebt bei Studenten, Künstlern, altertümlich, Terrassen-Bar.

**Besonderes:**

**Kongresszentren:**

**Kongresshalle „Palacio de Congresos de Canarias“**

10 Säle. Der größte Saal bietet Platz für 1500 Personen.

Tel. 928 49 17 70

Fax 928 49 18 53

**Kongresszentrum Las Palmas de Gran Canaria**

6 Säle. Der größte Saal bietet Platz für 800 Personen.

Tel. 928 41 17 00 und 928 41 60 20

Fax 928 41 17 10

**Verkehrsanbindung:**

**Busse:**

Am Parque de San Telmo im Stadtviertel Triana gibt es einen Busbahnhof „La Estación de Guaguas de San Telmo“. Busverbindungen existieren zu allen wichtigen Orten der Insel.

**Boote:**

Schnellboote fahren 5x täglich nach Santa Cruz de Tenerife.

Nach Fuerteventura fahren Schnellboote von Montag bis Samstag jeweils um 11 Uhr.

**Fähren:**

Mehrmals täglich fahren Fähren nach Teneriffa, nach Fuerteventura täglich.

3x in der Woche gibt es Fährverbindungen nach La Palma und Cadiz.

**Info/Notfälle:**

**Touristeninformation:**

**Patronato de Turismo**

Calle de León y Castillo 17

Tel. 928 21 96 00

Fax 928 21 96 12

Geöffnet Mo-Fr 9-14 Uhr.

**Casa de Turismo**

Parque de Santa Catalina

Tel. 928 26 46 23

Geöffnet Mo-Fr 9-13.30 und 16-19 Uhr, Sa 9-13 Uhr.

Abteilung für Tourismus und Transport der Regierung der Autonomen Region  
Plaza de los Derechos Humanos  
Edificio de usos múltiples  
6. und 7. Etage  
Tel. 928 38 42 48  
Fax 928 36 95 39

Ärztliche Versorgung:

Rotes Kreuz  
Tel. 928 22 22 22

Notfälle:

Allgemeine Notrufnummer: 112  
(Feuerwehr, Polizei, Krankenwagen)

Guardia Civil  
Tel. 928 32 04 00